

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

10.4.1876 (No. 100)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Montag den 10. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 6596. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für das Jahr 1875 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche noch mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 8 März d. J. Nr. 4643 (Tagblatt Nr. 73) im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Krankenverein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden erhielt unser Verein die schöne Gabe von 30 Mark, von H. Hammer 2 M., durch Fr. Gramm von Rt. 2 M., durch Fr. Gen. v. R. N. 2 M., durch Fr. Gräff von Ungenannt 1 M. 50 Pf., Ungenannt 10 M., — 2 M. — v. P. 1 M., Ungenannt 2 M. 50 Pf., Fr. Ministerialrath Binger 10 M., Fr. Kanzleirath Binger verschiedene Gaben, Ungenannt 3 M., welchen Empfang ehreverbietigt und herzlich dankend bescheinigt

Das Comité.

Literarischer Verein.

Der nächste Vortrag findet nicht Montag den 10. April, sondern Montag den 24. April statt.

Bereinsbank Karlsruhe eingetragene Genossenschaft (früher Vorschuß-Verein).

4.4. Die statutenmäßige ordentliche General-Versammlung des Vereins findet Montag den 10. April, Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

Tagesordnung.

1. Rechenschaftsbericht und Beschluß über die Vertheilung des Reingewinnes.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Genehmigung der mit den drei Vorstandsmitgliedern vereinbarten Verträge.
4. Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.

Bei der Wichtigkeit der zur Verhandlung kommenden Gegenstände ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen. Die gedruckten Rechenschaftsberichte sind an der Kasse zu haben.

Karlsruhe, den 30. März 1876.

Der Aufsichtsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Montag den 10. April, Abends 8 1/4 Uhr, findet in der Turnhalle Exercier- und Verbandsübung statt.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Schloßplatz Nr. 6, im 3. Stock, werden nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 10. April d. J.:

1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Glasachen, Spiegel in Goldrahmen, 1 Toilettespiegel, Bilder, 1 Mahasteruhr unter Glas, 1 Schwarzwälder Uhr, Vorhanggallerien, Fensterstore, Weißzeug, worunter Damasttafelstuch mit 12 Servietten, 5 Koffhaarmatrasen, eine größere Partie verschiedenes Bettwerk, Teppiche, Vorlagen, 2 Girandolen, Leuchter, Lampen und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 11. April d. J.:

1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit Lederüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Glasetagere mit Spiegel, 3 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Ovale Tisch, 1 Spieltisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 Arbeitstisch, verschiedene edige Tische, Bettladen mit und ohne Kopf, 1 Glaschrant, 1 einblättriger Schrank, 1 Speischrant, Küchengeräthe aller Art, 1 Anrichte, 2 Schäfte, 1 Waschmange, 1 Doppelteiler, 1 Gänsestall und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 11. April 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,
aus einer Verlassenschaft und wegen Wegzug:

- 1 Kanapee, 1 kleines Sopha, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 runden Zusammenlegstisch, 2 runde Tische,
- 1 ovalen Tisch, 2 gewöhnliche Tische, 2 Waschkommode, 1 Bettlade mit Kopf, Koffhaarmatrasen, 2

Bekanntmachung.

3.3. Man sieht sich veranlaßt anzuzeigen, daß der bisherige Kanzleidener J. Hammer seit Anfang dieses Monats nicht mehr auf diesseitigem Bureau verwendet wird.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

Groß. Baudirektion.

Heute

Wein-Versteigerung

im Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm.

Staufenberger Kirchenwasser.

3.3. Mit der am 10. April d. J. Nachmittags 2 Uhr beginnenden Weinversteigerung wird die Versteigerung von 30 Flaschen Staufener Kirchenwasser verbunden.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 10. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 6 vergoldete Vorhanggallerien, 3 Paar große Vorhänge und 1 großer Spiegel in vergoldeter Rahme;
- 2) 1 Singer-Nähmaschine, 1 Chiffonniere und 1 Pfeilerkommode;
- 3) Kanapees, aufgerichtete Betten, Tische, Spiegel, Stühle, Kästen, Chiffonnières, Nachttische, Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch und verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. April 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

2.2. Langestraße 146 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* Zirkel 19 ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, 2 kleinen Speisekammern, Keller, Holzstall, Wasser- und Gasleitung an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen.

Riffen, 1 Plumeau, 1 Leppich, 1 Bettlade mit Koff, 2 Unterbetten, 1 Deckbett, 4 Riffen, 1 gewöhnliche Bettlade, 1 Kinderbett mit Matrage, 1 Kinderwiege, 6 Rohrfessel, 1 Damenschreibtisch, 1 eleganten, großen, ovalen Spiegel in Goldrahme, 1 viereckigen Spiegel in Goldrahme, 2 Gartenstühle, 1 Büchergestell, 1 Briefkästchen, 1 Waschtisch, 2 Rouleaux, 1 kleinen Spiegel, 1 Blumenkorb mit Ficus, ausgestopfte Vögel, 1 Nachttisch, 1 einbürtigen Kasten, 1 kleineres zweibürtiges Kästchen, 2 gewöhnliche Stühle, 1 feines Kaffeefervice für 12 Personen, 1 Theekessel, 1 Weinfäß von 65 Liter, 1 hölzernen Koffer, 1 eichene Schulbank für 2 Kinder,

6 Gaskochapparate und 6 Petroleumherdchen,
Weißzeug, einige Damen- und Herrenkleider, 1 Confirmandenanzug, Goldwaaren, schwarze Schmutzgegenstände, 4 Paar silberne Messer und Gabeln, 12 silberne Taschenuhren, noch in sehr gutem Zustand, 1 zweifläufigen Revolver,
eine Parthie farbige zweifköpfige Damen-Glacé-Handschuhe (fehlerfrei),
100 1/4-Liter-Biergläser, 50 1/2-Litergläser und sonst verschiedene Gegenstände,
wogu die verehrlichen Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

4.3. Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. April d. J. versteigere wegen Wegzug des Besitzers in der Wirthschaft zum goldenen Kranz, Langestraße 69, nur gegen sofortige Baarzahlung: eine Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sesseln, gepolstert, 1 Schlafkanapee, 2 kleinere Kanapees, 2 hochfeine französische Schifftonnières, zwei- und einbürtige Kleiderschränke, drei- und vierschublädige Kommode, runde, ovale und viereckige Tische, 2 Ovalspiegel, verschiedene andere Spiegel, 4 sehr schöne französische Bettladen, 16 verschiedene andere Bettladen, sämtliche mit Koff, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Waschtische mit Marmorplatten, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, 3 vollständige fast neue Betten und verschiedene andere Bettstücke, 2 Delgemälde in Goldrahmen, neue und gebrauchte Servietten, Handtücher, Tischtücher, Damenkleider in Seide und Wollstoff, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner: Mittwoch, Morgens anfangend: 1 sehr gutes Pianino, 1 Pendule, 1 fast neue Bierpressen, Gläser, Flaschen und Wirthschaftsgeräthe, sowie ca. 500 Flaschen Wein verschiedener Sorte, wie: Rheinwein, Moselwein, Bordeaux etc. Da diese Möbel fast neu und sehr gut erhalten sind, sowie für die Solidität der Weine garantirt wird, so lade die verehrlichen Liebhaber zu dieser Versteigerung ergebenst ein.

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. In sehr frequenter und gesunder Lage ist eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, nebst Küche, Keller und Speicher, alsbald zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 6.

3.3. Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten und Langestraße 11 im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

*2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenplatz 3, 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglichst parterre, wird in der Adlerstraße auf Juli-Quartal zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre L. N. 1000 im Kontor des Tagblattes baldigst niederzulegen.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Erbprinzenstraße 13 ist eine große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft bis 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße 155, gegenüber dem Museum, sind ein oder zwei gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirtes Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 92, 2. Stiegen hoch.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zwei hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, werden auf 1. Mai an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein möblirtes Mansardenzimmerchen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Für eine einzelne Dame wird auf 23. Juli im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung, aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, gesucht. Offerten mit Preisangabe richtet man an Gebrüder W o m b e r t, Langestraße 180.

2.2. Auf 23. d. Mts. wird eine freundliche Wohnung von 8-10 Zimmern in der Marienz- oder Schützenstraße zu miethen gesucht. Die Wohnung darf aus zwei Stockwerken bestehen. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

*2.2. Zwei hübsch möblirtes Zimmer in der Nähe des Theaters werden von einem einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Gesl. Offerten beliebe man bei Theater-Portier Herrn Schleckmann abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27, 1. Stock.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäften verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie um guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein solides, reines Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches hauptsächlich etwas nähen kann, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: Herrenstraße 15.

— Es wird sogleich und für die Dauer von 8 bis 14 Tagen ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches mit Umsicht ein am Husten erkranktes Kind zu hüten versteht. Näheres Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern in einem besseren Hause eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinenmeister.

(Nichtverbandsmitglied.) 2.1.

Ein tüchtiger, erfahrener Maschinenmeister für 2 Schnellpressen, eine für Accidenz, findet in einer Buchdruckerei in Zürich dauernde Condition. Gehalt per Woche 30 Mark. (H.2077-Z.) Offerten sub Z. V. 2077 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Zürich.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Schneider

können sich melden: Langestraße 96.
*4.2. **V. S. Berger, Collani & Cie.**

Kellner-Gesuch.

3.3. Ein junger, angehender Kellner kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten

J. Schüller, Restaurateur,
Ede der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Eine Köchin

findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 74 am Marktplatz im Laden.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet eine Stelle bei

*2.1. **Karl Heinz, Schreinermeister.**

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junger Mann sucht auf irgend einem Bureau als Schreiber oder Zeichner Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus im 2. Stock.

*3.1. **Eine Luftpump-Pressen,** sehr gut und bereits noch neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

— Herrenstraße 4 werden nachfolgende, zur Mälzerei gehörige Gegenstände dem Verkauf ausgesetzt: 1 noch neue Malzdarre, Dampfmachine, Malzaufzug mit 8 Wagen, Dampfmaschine mit Transmission.

*3.2. Eine schöne, fast neue, eichene Ladeneinrichtung ist zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 12 im 2. Stock.

* Ein schöner weißer Kinderwagen, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Hinterhaus.

2.1. Zu verkaufen: Schifftonnières, Kommode, Pfeilerschränke, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Koffhaare- und Seegrasmatrassen, Waschtisch, Nacht- und Küchentische, polirte viereckige Tische, 2 Nachttische, Ovaltische, Küchenschränke, einbürtige Kästen, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Küchenschäfte, Fußchemel: Waldstraße 30.

Ankauf von Antiquitäten

aller Art.

9.4. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller, Schmuckfächer, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Wasfen, Spizen, mass. Beschläge, Eisenbeinschnitzereien und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden stets angekauft.

Jakob Etheimer,
Steinstraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

Zur gefälligen Beachtung.

2.2. Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Luntben, sowie Zeitungs-Matutatur, allen Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.
E. Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.

Kauf-Gesuch.

* Ein oder zwei gut erhaltene **Hobelbänke** werden zu kaufen gesucht. Näheres Wielandstr. 6.

Ziegenfellchen

werden auch in diesem Jahre wieder angekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt von

E. Salomon,

2.2. 81 Durlacherthorstraße 81.

Schutt abladen.

*2.2. An Privatmann **Scherer's** Neubau, zunächst dem Militärspital, kann Schutt abgeladen werden und werden für den Wagen 20 Pf. vergütet.

Buchführungs-Ertheilung

nach den Anforderungen des Handelsgesetzbuches und nach dem Bedürfnis eines Geschäftsmanns.

Per Stunde à 1 M.

Gesl. Anträge sub S. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Dieser Unterricht ist für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen. 3.1.

Für junge Kaufleute und Gewerbetreibende.

*3.3. Ein gebildeter, routinierter Kaufmann gesetzten Alters wünscht in den Abendstunden Privatunterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung zu ertheilen und bittet Lusttragende sich gefälligst bald anzumelden. Da der Unterricht nur practisch unter gleichzeitiger Mitbenützung der Zinsrechnung und eines geläufigen Briefstils ertheilt wird, ist einem jeden jungen Manne in etwa 20 Stunden ohne Einschränkung seiner Geschäftszeit und geringen Kosten Gelegenheit geboten, sich eine reichhaltige Sammlung aller vorkommenden Geschäftsfälle anzulegen und jeden Comptoirposten zur Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale auszufüllen. Feine Referenzen stehen zu Diensten und können Arbeiten von 12 bis 2 Uhr eingesehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Schüler

wünscht Stunden in der lateinischen und griechischen Sprache zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*2.2. Oberarzt **Stratthaus** wohnt Kronenstraße 31.

Lebensbedürfnisverein.

Westphälische Schinken, kleine zum Rohessen und Kochen, sind eingetroffen. 3.3.

Rothwein

per Flasche à 70 Pfennig und höher, rein und in bester Qualität, empfiehlt

2.2. **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Frisch eingetroffene Schellfische,

schönen Kopfsalat

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Wauzentinktur.

*0.2. Diese Tinktur übertrifft alle bis dahin angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Naphtha,

beste Qualität,

zum Waschen der Glacehandschuhe und nimmt die Flecken aus den verschiedenen Stoffen, bei

Sophie Seiler Wittwe,

Waldstraße 14.

Fußboden-Glanzack,

schön glänzend, rasch und hart trocknend, aus der Fabrik von

L. Berlinger in Karlsruhe.

Niederlagen bei den Herren:

F. Kuhlenthal, Amalienstraße 53,

E. Krämer, Langestraße 156,

M. Salzer, Langestraße 140,

E. Malzacher, Langestraße 145,

E. Salzer, Waldhorstraße 30,

P. Dillenberger, Spitalstraße 7,

G. Bronner, Wilhelmsstraße 1. 3.2.

Fußboden-Glanzack

mit und ohne Farbe, in Krügen von 3 Schoppen, empfiehlt billigst

2.2. **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Kernseife,

feinste weiße, sowie auch melirte in guter trockener Waare empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen. 6.6.

E. Heinz, Seifensieder, kleine Herrenstraße 3.

Neueste Pariser Blumen, Brautkränze u. Federn

empfehlen zu billigsten Preisen

H. Marx,

6.5.

Langestraße 60.

Confirmations-Geschenke

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen. 3.2.

Emil Keller,

Lager u. Fabrikation von Gold- u. Silberwaaren, 116 Langestraße 116.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Weisse und farbige

Kinderstrümpfe

empfehlen wir in sehr großer Auswahl billigst **Weiß & Kölsch.**

3.1. Ich nehme auch dieses Jahr wieder für die berühmte

Uracher Naturbleiche

Bestellungen an unter Zusicherung der besten Bedienung.

Karl Malzacher,

Langestraße 145.

Schwarze Seidenstoffe

schwere Qualität à 3 Mark per Meter

bei

Dertinger,

3.1.

Fasanenstraße 8.

Unterhosen,

Strümpfe,

Piquédecken,

Herrenhemden,

Confirmandenhemden,

Tischzeug der Elle nach

zu Ausverkaufspreisen bei

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Unterwäschen, ganz fein und elastisch, von 2 Mark an das Stück.

Piqué-Sütchen

für Kinder in den neuesten Façonnen empfiehlt

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Negligé-Gauben

in großer Auswahl von 45 Pf. an bei

Karl Raupp,

6.6.

Karl-Friedrichstraße 3.

*2.1. **Corsetten** in grau und weiß, eleganter Schnitt und gut gearbeitet, zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. bis 2 und 3 fl. empfiehlt ergebenst **Stahl, Hoflieferant, Langestr. 115.**

Geschäfts-Empfehlung.

*6.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Uebernahme ganzer Bauten und sichert rasche und geschmackvolle Arbeit zu.

Zugleich empfehle ich mein **Tapeten-Lager** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Friedrich Fekner, Tapezier,

28 Wilhelmsstraße 28.

Feine, leinene

Damenkragen und Manschetten

in den modernsten Façonnen,

Lavallières in den feinsten Dessins,

Barben in weiß, schwarz und Crème

empfehlen in neuer Auswahl

Albert Himmelheber,

Langestraße 171.

Hemden nach Maass
in solider Ausführung.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Das **Neueste** in
Einsätzen
für **Herrenhemden**
empfehle in grosser Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Cravatten und Slipse,
Kragen und Manschetten
bestens sortirt empfiehlt

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Piqué-Kleidchen,
Hütchen,
Schürzen,
Zäckchen,
Wagendecken,
Söckchen } für Kinder

empfehlen wir zu billigen Preisen.
Weiß & Kölsch.

Grösste Auswahl
in allen chirurgischen Apparaten,
Verband-Gegenständen,
Gummi- und Guttapercha-
Fabrikaten

für **Kranken- und Kinderpflege,**
bester Qualität bei

Alb. Kohn.

Fabrikant chirurg. Apparate u. Bandagen,
Langestr. 134 in Karlsruhe.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten
Rabatt. 3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich in Zimmer-
Tapezierarbeiten, einzelner Zimmer, sowie
ganzer Bauten Billige Preise, sowie prompte
Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvoll

K. Behrer & Herrmann,
Zimmertapezierer,

3.3. 22 Quierstrasse 22.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
Dauerhafte Arbeit.

6.5. **Wm. Kölltz,** Langestr. 147.

Louis Kaufmann,
Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet zum Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.



Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine aufs Reichhaltigste assortirte
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

August Ritzinger,

Conditor,

Zähringerstr. 106,

beehrt sich hiermit, seine reich assortirte

Ostern-Ausstellung

empfehlend anzuzeigen.

3.2.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.	M. Reutlinger, Kronenstr. 10,	Kohr-, Stroh- und Breiterstühle.
empfehlte sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel und sichert schnelle Bedienung sowie sehr billige Preise zu.		
Bettfedern und Flaum.	Ganze Einrichtungen sind stets vorrätzig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt. 4.1.	Koffer.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstr. 19 in Karlsruhe,
empfehlte neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapces,
Bettladen mit und ohne Kopf, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische
und Waschtische, Holz-, Kohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Korbhaar-, Stroh- und See-
grasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und
braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise abgegeben und billigt berechnet.

Eischränke

empfiehlt in größerer Auswahl und verkauft dieselben zum Fabrikpreis

die **Eishandlung von A. Kilber.**

3.1.



Kinderwagen

eigener Fabrikation, in solider, guter Arbeit, braun, weiß und Rohrgeslecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden wieder neu hergerichtet.

Joh. Wentel, Korbfabrikant,

8.8.

Zirkel 20.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwarzenmagen, Blutschwarzenmagen etc. empfiehlt bestens

Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Anzeige.
* Meine Wirthschaft bleibt von heute an einige Tage geschlossen.
Ch. Glassner.

2.2. Zu Ostergeschenken empfehlen wir:
Doll, K. W., Eine Osterfeier, eleg. geb. 2 M. 20 Pf.;
Bittel, G., Entstehung der Bibel, 3. Aufl., geb. 2 M. 10 Pf.
Karlsruhe, April 1876.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Unentgeltlich!

Kranken und Leidenden

Tausendfach bewährte Hilfe!

Kostenfrei und franco versende ich den **Gratis-Auszug** des Buches:
Dr. Le Kol's Naturheilkräft*)

oder der beste und kürzeste Weg zur schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung (auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt. Erfahrung beruhend. 12.8.

Rudolf Grote in Braunschweig.

Tausendfach bewährte Heilung!

Kranken und Leidenden

Ohne Kosten!

*) In Karlsruhe zu beziehen durch **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Todesanzeige.
Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern inniggeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, den kaiserlich russischen wirklichen Staatsrath und Ritter hoher Orden **Baron Gustav von Maydell,** nach langem Leiden im Alter von 84 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.

Schwarze französische Glacé-Handschuhe

in Ziegenleder für Herren und Damen, **feinste schwarze und farbige Glacé-Handschuhe (Münchner)** in prima Lammlleder, **Englisch gesteppte Glacé-Handschuhe, Dänische Handschuhe, Seidene, halbseidene & Fil d'Ecosse-Handschuhe** empfiehlt in frischer Zusendung

Albert Himmelheber,
171 Langestr.asse.

Wegen Local-Veränderung gänzlicher Ausverkauf
von Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderkragen, Chemisetten und Manschetten, Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenhemden, Unterröcken, Unterhosen, Bettjacken, Kinderwäsche, Strumpfwaren, Schürzen, Kurzwaren etc. zu erstaunlich billigen Preisen bei

Gustav Föhringer,
Weißwaren- & Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

Cravatten und Slipse
in den neuesten Façons empfiehlt in reicher Auswahl
Albert Himmelheber,
Langestr. 171.

Wm. Köllig,
Langestr. 147,
empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen: Stiefel in Lasting, Kid-, Chagrins-, Gemo- und Kalbleder; Pantoffeln in Leder, Lasting und Stramin; Morgenschuhe.	Für Kinder: Stiefeletten, } für Knaben; Rohrstiefel } Schnür-, Zug- und } für Mädchen; Knopfstiefel } Ohrenschuhe, Pantoffeln.
--	---

Herren-Stiefeletten.
Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 5.4.

Mühlburg. Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von ganzen Einrichtungen, sowie im Repariren und Auspoliren von Möbeln in und außer dem Hause. Ebenda- selbst sind auch vorräthige Möbel, als: Chiffonniere, Kommode, Bettladen, Theetische, Pfeilerschränken, sowie ein Palisander-Silberschränken um den billigsten Preis zu haben. — Auch kann daselbst ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.
J. Nagel, Schreinermeister,
Rheinstraße 219, früher Schreinerei von Brechtel. 3.3.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters

Friedrich Efert

unsern innigsten, tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Gattin:

Anna Efert, geb. Erhard.

Gustav Efert.

Museum.

7.5. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der zweite Vierteljahrbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pf. zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. April 1876. **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 11. d. Abends 7 Uhr Samsenprobe im kleinen Museumsaal.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Hoftheater-Lokale, um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Montag Abend keine Gesangsprobe.

Liederfranz.

Heute Abend keine Gesangsübung. Dafür morgen Dienstag Gesammt-Probe.

Aus Berlin.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich etc. haben laut Allerhöchster Entschliessung vom 4. März c. in Gnaden geruht, dem Malztract- und Schokoladenfabrikanten Herrn **Jo hann Hoff** zu Berlin zu Allerhöchstherrn Hoflieferanten zu ernennen.

Es dient uns zur Genugthuung anzeigen zu können, daß dies die sechsundzwanzigste derartige Auszeichnung ist, welche unserem Mitbürger zur Würdigung seiner Malz-Erzeugnisse zu Theil geworden ist.

Karlsruhe, 5. April. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Lauter.)

In früherer Sitzung wurde dem Bürgermeister **Süntker** das Amt des Ständesbeamten für Karlsruhe übertragen; heute stellte der Stadtrath für den Fall der Verhinderung des Ständesbeamten und dessen Stellvertreter im Interesse des Publikums den Rathschreiber **Sondhe** im als weiteren Stellvertreter auf und wird für diese Aufstellung die Genehmigung Großh. Justizministeriums eingeholt werden. — Die Vorschule für die hiesigen Mittelschulen befand sich bis jetzt im alten Lyceum und soll nun in das neue Realgymnasium untergebracht werden. Der Stadtrath hat beschlossen, daß der Unterricht in dieser Vorschule künftig nur Vormittags stattfinden habe. Die Schule schließt den Unterricht am 15. April und beginnt solchen am 1. Mai; der Stadtrath wird die Anstellung einer 5 Lehrkraft beantragen. — Die Fortbildungsschulen werden den Unterricht am 3. Mai beginnen, die Anmeldungen sollen auf 1. Mai erfolgen. Auf einen Lehrer sollen nicht mehr als 30 Fortbildungsschüler oder 40 Fortbildungsschülerinnen kommen. — Zum Rector der Volksschulen wurde Rector **Specht**, bisher Professor der höh. Mädchenschule und Rector der Augartenstadtschule ernannt, in welcher letzterer Eigenschaft derselbe auch weiter fortwirken wird, während er der Unterrichtsertheilung an der höh. Mädchenschule entzogen werden wird. Es wird hierwegen Vorlage an Großh. Oberschulrath erfolgen. — Der Stadtrath empfiehlt dem Ortschulrath, dahin zu trachten, daß Unterlehrer **Müller** der höheren Mädchenschule dieser Anstalt erhalten werde und zu diesem Behufe dessen Anstellung als Hauptlehrer ausgesprochen werde. — Im Monat März d. J. wurden im städtischen Blerortsbade abgegeben: 6 Douche, 865 Bannenbäder, 169 russ. Dampfbäder und 84 Heißluftbäder, zusammen 1088 Bäder, im März 1875 zusammen 997. Im laufenden Monate wurden an mehreren Tagen über 100 Bäder abgegeben, an einem Tage sogar 143, darunter 20 Dampfbäder. (An den Neben des Bades sind nicht nur schon Blätter, sondern auch ein große Zahl Saamen zu sehen.)

Bogelkäfige

in größter und reichster Auswahl, besonders schöne **Heckenkäfige** für exotische Vögel empfiehlt

Carl Dörflinger,

Waldstraße 7.

Nähmaschinen,

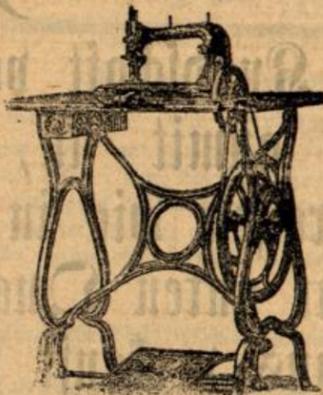
amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung

Aug. Mappes.

Heidelberg Dreikönigsstraße 25. **Karlsruhe** Langestraße 132. **Strasbourg** Nußbaumgasse 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.



Bügeleisen,

deutsch und französisch,

Kohlenbügeleisen

neuester und bester Construction,

Bügeleisenstäble

in Schmied- und Gußeisen

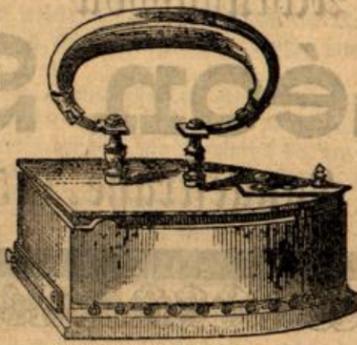
empfehlen zu billigen Preisen das

Magazin für Haus- und Küchengeräthe

Hammer & Helbling,

vormals **Christ. Heidl,**

Langestraße 155.



Bad-Anstalt.

Wegen Reparaturen bleibt meine Bad-Anstalt bis 18. d. M. geschlossen.

H. Hemberle.

Marau — ab Schiff

empfehle in frischer, guter Qualität:

prima Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen

billigst.

A. Rutschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth,

Waldstraße 85.



fortwährend Schiffe mit Ruhrkohlen bis Schiffahrts-Schluß im Ausladen.



Auflage 4600.

Pforzheimer Beobachter,

Auflage 4600.

Amtsverordnungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Bekanntmachung.

Um unsere verehrte Kundschaft vor Täuschung zu bewahren, zeigen wir anmit an, daß sämtliche Waaren zu gleichen Preisen wie in den sogenannten Ausverkäufen in bekannt guten Qualitäten, sowie in größter Auswahl bei uns verkauft werden.

Achtungsvoll

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

93.

44.

Strohöhüte

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

R. Hoffmann-Bohn.

Fremde

Übernachten hier vom 7. bis 9. April.

Bayerischer Hof. Riehm, Bierbrauer v. Stuttgart. Berner, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Wal, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Gantler, Anwalt u. Frau von Heidelberg. Schüb, Kfm. v. Berlin. Reinehagen, Kfm. v. Elberfeld. Mißka, Kaufm. v. Mannheim. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Reiblinger, Kaufm. v. Hamburg.

Schmid, Kfm. v. Geln. Frau Bieg von Baden. Dr. Schiller, Gymnasialdirektor mit Frau von Konstanz. v. Bolberg, Stud. v. Freiburg. Ernst, Eberhard u. Heroin, Offiziere von Rom. Rowland, Rent. von Baltimore. Glog, Kaufm. v. Straßburg. Hallberger, Kaufm. von Stuttgart.

Erbrüngen. v. Wittich, Oberstleutnant v. Freiburg. Frank, Hofapellmeister v. Mannheim. Flowart, Hofopernsänger von Mannheim. Roth von Heidelberg. Altschul, Kfm. v. Frankfurt. Ebeling, Kfm. v. Bielefeld. Zeldler, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Berge, Student v. Cincinnati. Tray, Maler v. Erlangen. Weber, Kfm. v. Barmen. Gitting, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Gekrönte m. Fam. v. Barmen.

Rösch m. Fam. v. Drenkhausen. Rösch m. Familie von Achem. Komten m. Famil. v. Looscauville. Pfister m. Fam. v. Ulm. Muehard, Part. v. München. Leopold, Kfm. v. New-York. Hoffmann, Kfm. v. Ludwigsburg.

Stadelmann, Kfm. v. Oberlahnstein. Löb, Kfm. von Mannheim. Frankfurter, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. London. Weissenrieder, Fabrik. v. Gdingen.

Kuonj v. Lindenberg. Joggengerger, Kfm. v. Zürich. Josenhand, Kfm. v. Lyon. Fischer, Kfm. v. Rothwart.

Barth, Kfm. v. Mannheim. Dreisfuß, Fabrik. v. Mühlhausen. Dr. Müller, Oberstabsarzt a. D. v. Baden.

Him m. Frau v. Mannheim. Knorr, Kfm. v. München. Vogelbach, Part. v. Luzern. Kramer, Kfm. v. Colmar.

Hotel Große. Metternich, Kfm. v. Mainz. Wilhelm, Kfm. v. Bremen. Ellis, Kfm. v. Berlin. Gerzels, Kfm. v. Freiburg. Brenner, u. Mayer, Kauf. v. Mannheim. Grunzer u. Holl, Kfm. v. Stuttgart. Pfeifer, Kfm. v. Waltersbach. Radenbusch, Kfm. v. Werden.

Rodenstein, Kfm. v. Hamburg. Hiller, Kfm. v. Zürich. Beck u. Gohn, Kfm. v. Geln. Baller, Kfm. v. Oldenburg. Bauvall, Kfm. v. Paris. Feder, Kfm. v. Leipzig. Schuhmacher, Kfm. von Mühlhausen. Böhm, Kfm. v. Hanau. Wächter, Kfm. v. Zeitz. Schulze, Kfm. v. Frankfurt. Willein, Kfm. v. Wörde. Sahn, Kfm. von Verdiers. Doy, Kfm. v. Mühlhausen. Rich, Kfm. v. Frankfurt. Röger, Kfm. v. Annaberg. Steinhof, Kfm. v. Bannem. Ehrmann, Kfm. v. Berlin. Bath, u. Tausel, Kfm. v. Pforzheim. Schalte, Kfm. v. Offenbach. Nemerer, Kaufm. v. Deuz. Bloch, Kaufm. von Amsterdam. Carlowa, Kaufm. v. Mannheim. Küster, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stofleth. Stein, Kaufm. v. Offenburg. Eckert, Kaufm. v. London. Kröp, Kaufm. v. Staufen. Rahn, Kfm. v. Mannheim. Moriz, u. Lipps, Kfm. v. Frankfurt. Schober u. Dreisfuß, Kauf. von Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Heilbronn. Schwab, Kfm. v. Alpirsbach. Schuhmann, Kfm. v. Wien. Renard, Kfm. von Straßburg. Schlegel, Kaufm. von Pforzheim. Möller, Fabr. v. Graz. Guttman, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Berlin. Kiser von Hanau. Hf, Photograph v. Breslau. Luttermann, Lindquist, Döring, Langholz u. Lungegren, Sänger a. Schweden. Herz, Kfm. u. Thiel, Insp. von Frankfurt. Künzer, Kfm. v. Freiburg. Brown, Priv. v. Bern. Seyfried, Kfm. von Geln. Bergmann, Kfm. v. Straßburg. Fleischer, Kfm. v. Leipzig.

Nothes Haus. Zint, Kaufm. v. Zürich. Klein, Kfm. v. Genf. Gasner, Kfm. v. Rehl. Bartel, Kfm. v. Bingen. Högele, Kfm. v. Frankfurt. Heulein, Kfm. v. Ulm. Gdstein, Kfm. v. Ravensburg. Wüst, Kfm. v. Pforzheim. Mar, Kfm. v. Ueberlingen.

Gottesdienst in der Charwoche: Montag, Dienstag und Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Stadtvikar Traub.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.